



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Fund Insight

ODDO BHF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

OKTOBER 2024

ZAHL DES MONATS

157

Die Bewertung von OpenAI, der Muttergesellschaft von ChatGPT, wird auf 157 Milliarden Dollar geschätzt

Verwaltetes Vermögen

555 MIO. \$

PORTFOLIO-KURZÜBERBLICK

Aktuelle Informationen und Wertentwicklungsdaten finden Sie im Monatsbericht

Risikoindikator¹

[ANSEHEN](#)

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist: **Österreich, Frankreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Spanien, Luxemburg, Schweden, Norwegen, Finnland, Belgien und Portugal.**

¹ Der Gesamtrisikoindikator (SRI) hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubehalten. Die Skala des Indikators reicht von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko). Die Einstufung ist nicht konstant und kann sich entsprechend dem Risikoprofil des Fonds verändern. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit risikolos. Historische Daten, wie sie zur Berechnung des SRI verwendet werden, sind möglicherweise kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds. Das Erreichen der Anlageziele im Hinblick auf das Risiko kann nicht garantiert werden.

Thema DES MONATS

Diesen Monat werfen wir einen Blick auf die rasante Entwicklung von OpenAI. Als Schöpfer des Sprachmodells ChatGPT hat OpenAI das öffentliche Interesse an KI geweckt. Mittlerweile bildet es das Herzstück eines der größten Ökosysteme. Was als gemeinnützige Organisation begann, wandelt sich zu einem klassischen Unternehmen, obgleich seine Führung vor einem Jahr in heftige Turbulenzen geriet. Diese Ereignisse und Entwicklungen verdienen eine ausführliche Erläuterung und Einordnung. Schließlich gehört OpenAI zweifellos zu den Hauptakteuren, die die Zukunft der künstlichen Intelligenz prägen werden.

OPENAI: EINE TURBULENTE, FAST HOLLYWOODREIFE GESCHICHTE

Gegründet wurde OpenAI Ende 2015 als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, KI-Technologien zum Wohle der gesamten Menschheit zu erforschen und zu entwickeln. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Amazon und Microsoft sowie Silicon-Valley-Größen wie Peter Thiel (Gründer von PayPal und Palantir und Investor in der Start-up-Phase von Facebook und LinkedIn) und Elon Musk (der 2018 aufgrund von Interessenkonflikten und strategischen Differenzen bei OpenAI ausstieg). Dank dieser gewichtigen Unterstützer konnte OpenAI mit einem sehr komfortablen Cash-Polster von schätzungsweise 1 Mrd. \$ starten. Im Jahr 2019 übernahm Mitbegründer Sam Altman die Leitung des Unternehmens. Im selben Jahr ging OpenAI zu einem hybriden Ansatz über (ein Teil der Gruppe strebte die Umwandlung in ein kommerzielles Unternehmen an). Hierdurch war es Microsoft möglich, sich mit 1 Mrd. \$ zu beteiligen.

Einem breiten Publikum bekannt wurde OpenAI dadurch, ChatGPT der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Von da an konnten auch Nicht-Informatiker mit KI interagieren, da sowohl die Fragen an ChatGPT als auch die Antworten des hinterlegten „großen Sprachmodells“ in natürlicher Sprache erfolgten. OpenAI, die Muttergesellschaft hinter ChatGPT, löste damit eine allgemeine Begeisterung für KI aus, man könnte auch von einem Hype sprechen. In nur fünf Tagen erreichte ChatGPT 1 Million Nutzer. Ein echter Rekord: Instagram brauchte zweieinhalb Monate, Netflix dreieinhalb Jahre, um diese Marke zu knacken. Heute zählt ChatGPT jede Woche über 250 Millionen aktive Nutzer, eine rasante Steigerung gegenüber den 200 Millionen Ende August letzten Jahres.

Trotz dieses unbestreitbaren Erfolgs geriet OpenAI im November 2023 in eine schwere Führungskrise. Der Aufsichtsrat setzte Sam Altman plötzlich ab. Dies sorgte für einen allgemeinen Aufschrei sowohl innerhalb der Belegschaft als auch außerhalb (Microsoft intervenierte), und innerhalb weniger Tage wurde Altman wieder eingesetzt. Zudem gab es eine umfassende Neuorganisation des Aufsichtsrats, in dem

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Microsoft nun im Gegenzug für eine zusätzliche Finanzspritze in Höhe von 7 Mrd. US-Dollar einen Platz bekam.

Nun steht OpenAI erneut vor einer bedeutenden Wegmarke: die Umwandlung in ein profitorientiertes Unternehmen. Laut Medienberichten plant die Gruppe hierzu, ihre Kapitalbasis zu erweitern, indem sie neben den bestehenden Geldgebern (wie z. B. Microsoft) neue (wie z. B. Nvidia, Softbank) an Bord holt. Dieser Schritt ist deswegen bedeutsam, da er zwei wichtige Wendepunkte für KI markiert:

- **Neuer Reifegrad:** Die finanzstarken Investoren, die an dieser Finanzierungsrunde teilgenommen haben, dürften mit KI vor allem viel Geld verdienen wollen;
- **Neues Ziel:** Mit dem neuen Fokus auf Gewinnorientierung scheint das ursprüngliche Ziel von OpenAI, der gesamten Menschheit zu dienen, in den Hintergrund zu rücken. Das wirft nicht nur ethische Fragen auf, sondern könnte auch die Prioritäten bei der Entwicklung von KI-Modellen und -Projekten bei OpenAI beeinflussen. Wettbewerber könnten sich gezwungen sehen, entsprechend zu reagieren. Damit könnte potenziell die allgemeine Richtung, in die sich KI bewegt, auf dem Prüfstand stehen.

WAS BEDEUTET DIES FÜR KI UND DAMIT VERBUNDENE ÖKOSYSTEME?

Das Vorgehen bei der Kapitalbeschaffung von OpenAI wirft mehrere Fragen auf. Zunächst einmal ist die Höhe der eingesammelten Mittel (6,6 Mrd. \$) bemerkenswert:

- Die darin implizierte Bewertung von 157 Mrd. \$ macht OpenAI zum drittgrößten nicht börsennotierten Unternehmen der Welt, nach SpaceX (180 Mrd. \$ für Elon Musks Weltraumaktivitäten) und ByteDance (220 Mrd. \$ für die chinesische Muttergesellschaft des sozialen Netzwerks TikTok). Aus Anlegersicht unterstreicht dies tendenziell die Wichtigkeit der privaten (nicht börsennotierten) Märkte neben den (börsennotierten) Aktienmärkten.

Thema DES MONATS

- Die Bewertung von OpenAI hat sich in nur einem Jahr verdoppelt und innerhalb von drei Jahren gar verzehnfacht. Dieser Anstieg wirkt schwindelerregend, relativiert sich jedoch angesichts des erwarteten starken Umsatzwachstums: 2 Mrd. \$ im Jahr 2023, gefolgt von 3,6 Mrd. \$ in diesem Jahr und 11,6 Mrd. \$ im nächsten Jahr. Einige Quellen prognostizieren bis 2029 einen Umsatz von bis zu 100 Mrd. \$.
- Die Kehrseite dieser rasanten Entwicklung sind der kontinuierliche Bedarf an Investitionen in physische Ressourcen (Computerserver) und Personal und damit zu erwartende hohe Verluste von OpenAI. Einige Analysten schätzen diese auf 4,5 Mrd. \$ in diesem Jahr. Die erfolgreiche Refinanzierung von OpenAI zeugt daher von einem anhaltenden Vertrauen und sogar von einem neu erwachten Interesse der Anleger am Thema KI, ganz im Gegensatz zu den Befürchtungen der letzten Zeit.

Auch die Struktur der Transaktion ist aufschlussreich:

- Sam Altman würde einen Unternehmensanteil von 7,5 % (umgerechnet 12 Mrd. \$) erhalten. Dies verdeutlicht den intensiven Wettbewerb darum, die besten KI-Experten zu halten, zu motivieren und angemessen zu entlohnen. Natürlich werden nicht alle KI-Ingenieure das gleiche Gehaltsniveau erreichen. Dennoch stellt sich die berechtigte Frage, ob die USA nicht weiterhin den „brain drain“ fördern, indem sie die erfahrensten Wissenschaftler ins Land locken;
- Thrive Capital, der von Joshua Kushner, dem Bruder des Schwiegersohns von Donald Trump, gegründete Risikokapitalfonds, ist mit 1,3 Mrd. \$ an der neuen Finanzierungsrunde beteiligt. Dies zeigt, wie wenig KI heute unabhängig von politischen Herausforderungen wie Regulierung (hier gibt es möglicherweise Dissens zwischen Demokraten und Republikanern), Souveränität (Dateneigentum und -sicherheit, Aufbau souveräner Clouds usw.), Besteuerung, öffentliche Finanzierung usw. betrachtet werden kann. Die Annäherung an Donald Trumps engsten Kreis wenige Wochen vor den US-Wahlen könnte ein taktisches Manöver von OpenAI sein;
- Die Öffnung gegenüber Investitionen ist auch Ausdruck des Wunsches von OpenAI nach einer

„Abschottung“ des KI-Ökosystems. Medienberichten zufolge verlangt OpenAI von seinen einflussreichen Aktionären, die Finanzierung von direkten Wettbewerbern wie Anthropic (dahinter stehen Amazon und Google), xAI (die Sparte von Elon Musk), Perplexity usw. einzustellen. Dieser Schritt zielt also darauf ab, KI (und deren Finanzierung) auf einige wenige Akteure zu beschränken.

Ebenso spannend sind die mittelfristigen Auswirkungen. Die neuen finanziellen Mittel werden es OpenAI ermöglichen, seine Investitionen über bestehende Produkte (ChatGPT, der Bildgenerator DALL-E usw.) hinaus zu beschleunigen. Das kürzlich angekündigte „o1“-Modell markiert hier einen großen Fortschritt. Im Gegensatz zu einfachen Modellen (wie ChatGPT) arbeitet o1 auf einer höheren Ebene: Es „denkt“ über die ihm gestellten Fragen nach, bevor es versucht, sie zu beantworten und sucht nach dem richtigen Gedankengang für das jeweilige Problem. Die so gebildete „Gedankenkette“ soll die Antwortqualität verbessern und dem menschlichen Denken noch näherkommen. Vereinfacht könnte man o1 als ein „Modell höherer Ordnung“ bezeichnen. Dies zeigt, wie wichtig diese neue Finanzierung für OpenAI ist: Sie sichert die erforderlichen Mittel, um Forschung und Entwicklung in einer Zeit zu intensivieren, in der:

- Investitionen immer teurer werden (Rechenzentren, Computerserver, Grafikprozessoren zur Datenanalyse usw.)
- die Wettbewerber unermüdlich die Integration ihrer Modelle in ihre jeweiligen Ökosysteme vorantreiben (z. B. LLaMA bei Facebook, WhatsApp, Instagram von Meta und Gemini für das Google-Universum).

Anhand dieser detaillierten Analyse einer „simplen“ Kapitalerhöhung wird deutlich, dass KI keineswegs eine Modeerscheinung ist, sondern ein sich rasant entwickelndes Thema, an dem einflussreiche Akteure beteiligt sind, deren finanzielle Interessen zusammenfinden oder miteinander konkurrieren! Zwar sind mit einer so jungen, bahnbrechenden Technologie Risiken verbunden. Dennoch bietet KI klugen Investoren potenzielle Chancen.

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Warum investieren

IN ODDO BHF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

EINE NEUE ART DES FONDS-MANAGEMENTS:

Ausschöpfung der Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz (KI) kombiniert mit einem bewährten quantitativen Modell, das weltweit die besten Unternehmen identifiziert, die mit dem Thema künstliche Intelligenz verbunden sind.

ÜBERZEUGENDER THEMENFOKUS:

Künstliche Intelligenz dürfte unserer Analyse zufolge dank struktureller Wachstumsmotoren ein stärkeres Wachstum erzielen als die anderen Wirtschaftssektoren. Die Unternehmen, die diese Chance ergreifen, dürften langfristig Wertzuwachs erzielen.

INTEGRATION DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ IN DEN INVESTMENT-PROZESS:

Mit diesem einzigartigen Ansatz können wir täglich mehr als vier Millionen Datensätze analysieren. Dies ermöglicht es uns, neue Trends und Stimmungswchsel schnell zu erfassen und am Wachstum kleiner und mittelgroßer Unternehmen teilzuhaben, die in einem globalen Universum unter dem Radar fliegen.

EIN ERFAHRENES TEAM, DESSEN TALENTE SICH GEGENSEITIG ERGÄNZEN:

Brice Prunas, Portfoliomanager, verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Technologiesektor. Maxence Radjabi, CFA, Portfoliomanager, verfügt über sieben Jahre Erfahrung; sein Schwerpunkt liegt auf der quantitativen Analyse.

INVESTMENTTEAM



BRICE PRUNAS

Portfoliomanager, Aktien, globale Themenfonds
ODDO BHF
Asset Management SAS



MAXENCE RADJABI, CFA

Portfoliomanager, Aktien, globale Themenfonds
ODDO BHF
Asset Management SAS

RISIKEN

Der Fonds unterliegt folgenden Risiken: Risiko eines Kapitalverlusts, Aktienrisiken, Risiken in Verbindung mit Anlagen in Wertpapiere mittlerer Kapitalisierung, Zinsrisiken, Kreditrisiken, Risiken in Verbindung mit diskretionärer Verwaltung, Volatilitätsrisiken, Kontrahentenrisiken, Liquiditätsrisiken in Bezug auf die Basiswerte, Modellierungsrisiken, Risiken in Verbindung mit Verpflichtungen aus Finanztermingeschäften, Wechselkurs- und Währungsrisiken, Schwellenländerrisiken, Anlagen in China, Stock Connect, Bond Connect, Nachhaltigkeitsrisiko.

ISIN Codes des Fonds

CIw-USD

LU1833933325
ODAICIW LX Equity

CI-EUR

LU1833932434
ODAIECI LX Equity

CI-USD

LU1833932517
ODAICIU LX Equity

CR-EUR

LU1919842267
ODAICIE LX Equity

CR-USD

LU1833932780
ODAICRU LX Equity

DISCLAIMER

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von drei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters. Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, das Basisinformationsblatt (KID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW. Die wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.

Das Basisinformationsblatt (Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch) und der Verkaufsprospekt (Französisch, Englisch) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management GmbH, Herzogstraße 15, 40217 Düsseldorf oder unter am.oddo-bhf.com.

Der Fonds ist in der Schweiz zugelassen. Vertreter und Zahlstelle ist dort die RBC INVESTOR SERVICES BANK, succursale de Zürich, Bleicherweg 7, 8027 Zürich (Schweiz). Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH (DEUTSCHLAND)

Handelsregister: HRB 11971 Amtsgericht Düsseldorf. Zugelassen und beaufsichtigt von: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“). USt-IdNr.: DE 153 144878.
Herzogstraße 15 · 40217 Düsseldorf · Telefon: +49 211 23924 01

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (Société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 21.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris.
12 boulevard de la Madeleine · 75440 Paris Cedex 09 France · Telefon: +33 (0)1 44 51 85 00